

Im Namen des Freundeskreises deutscher Entwicklungsdienste

FDE e.V.
Ahlhäuser Kirchstraße 3
37574 Einbeck

Ansprechpartner:
Adelbert Eberhardt
☎ +49 5553 50499015
📠 +49 176 64387242
✉️ info@ded-freundeskreis.de

Freundeskreis deutscher Entwicklungsdienste e.V. Ahlhäuser kirchstraße3 • 37574 Einbeck

An Vorstand der GIZ

Zu Händen von Herrn Thorsten Schäfer-Gümbel

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5

65760 Eschborn

37574 Einbeck, den 25. Oktober 2025

Betreff: Einstellung der Entsendung von Fachkräften im Entwicklungsdienst (FiED) in der GIZ

Sehr geehrter Thorsten Schäfer-Gümbel,

Sehr geehrte Gabriela Hoven und

Sehr geehrte Anna Sophie Herken,

mit großem Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die GIZ seit Juli 2025 keine FiED mehr in die Partnerländer entsendet.

FiED, früher Entwicklungshelfer*innen, mit über 15.000 Entsendungen, haben unstrittig einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg der deutschen Entwicklungszusammenarbeit geleistet. Ausgezeichnet hat sich diese personelle Zusammenarbeit vor allem durch Integration in die Partnerstrukturen und Zielgruppenorientierung, und sie hat dadurch die Technische und Finanzielle Zusammenarbeit komplementär begleitet.

Die jetzt eingeleitete Entwicklung innerhalb der GIZ war absehbar. Der Geburtsfehler während der Fusion von GTZ, InWEnt und DED war, dass die Entwicklungshelferentsendung in das Auftragsverfahren der GIZ übernommen wurde und nicht im Zuwendungsverfahren verblieben ist. Eine Korrektur hätte einfach und mit dem politischen Willen von GIZ und BMZ behoben und damit das Instrument EH in der GIZ aufrechterhalten werden können.

Dass jetzt, im Zuge der Einsparmaßnahmen innerhalb der GIZ, die personelle Zusammenarbeit ersatzlos gestrichen wird, zeigt unserer Meinung nach, dass das Wissen um die Chancen und Potenziale dieses Instruments verloren gegangen sind.

Wir empfehlen dringend, dass die Entscheidung noch einmal überdacht und die Entsendung von FiED innerhalb der GIZ analog dem ZFD im Zuwendungsrecht wieder

aufgenommen wird, z.B. als Beteiligung am beantragten Programm eines Klimadienstes (AGdD).

Sollte die GIZ in solch einem Überlegungsprozess Unterstützung benötigen, stünde der Freundeskreis der deutschen Entwicklungsdienste (ehemals DED-Freundeskreis) gern ehrenamtlich beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Erster Vorsitzender Freundeskreis der Deutschen Entwicklungsdienste

Adelbert Eberhardt

cc Kerstin Nagels, Bereichsleitung Personal